

Landratsbeschluss betreffend Änderungen im Voranschlag 1996

Vom 19. Juni 1996

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf den Bericht des Regierungsrates vom 14. Mai 1996, beschliesst:

Den nachfolgenden Änderungen der laufenden Rechnung wird zugestimmt.

	<i>Mehrkosten</i>	<i>Minderkosten</i>
1. Finanz- und Kirchendirektion		
<i>2120.318.80 Steuerverwaltung</i>		
Für das Rechnungsjahr 1995 war ein Nachtragskredit für das Projekt COVELA (computergestützte Steuerveranlagung) von 450'000 Franken bewilligt worden, der aber infolge Projektverzögerungen nicht ausgeschöpft wurde. Der Restbetrag soll nun für 1996 wieder bewilligt werden.	306'438	
<i>2128.318.80-1 Amt für Informatik</i>		
Für rasch wirksame Verbesserungen beim Steuerbezug (u.a. Postulat LR Max Ribi Nr.96/172 / 21.09.1995) soll ein unter Vertrag stehender externer Experte zusätzlich eingesetzt werden.	160'000	
2. Volkswirtschafts- Sanitätsdirektion		
<i>2226.div. KIGA</i>		
Infolge Einrichtung einer neuen Kostenstelle 2224 Regionale Arbeitsvermittlung, deren Kosten bei der Budgetierung noch nicht bekannt waren, sind auf den Konten 301.20, 310.10 und 317.10 Korrekturen von insgesamt 1'344'000 Franken (Minderaufwand) vorzunehmen.	-1'344'000	
Auf einem Konto (305.00) sollen die Kosten verbucht werden für den administrativen Aufwand des Bundes bei Grenzgängerbewilligungen (10 Franken pro Gesuch).	140'000	
Auf Konto 431.50-7 sind die Mehrerträge aus höheren Gebühren für Ausländerbewilligungen (s. Konto 350.00 oben) nachzutragen.		- 320'000
<i>2223.div. Öffentliche Arbeitslosenkasse</i>		

Auf den Konten 301.20, 303.10, 303.50, 304.10, 310.10 sind die Kosten, auf Konto 460.00 die vom Bund erstatteten Beträge zu verbuchen, die sich aus der Regionalen Arbeitsvermittlung ergeben.

347'710 - 347'710

Mehrkosten Minderkosten

2224.div Regionale Arbeitsvermittlung

Diese Kostenstelle soll neu eingerichtet werden. Auf den Konten 301.20, 310.10, 317.70 sollen die Kosten, auf dem Konto 450.00 die vom Bund erstatteten Beträge verbucht werden.

2'639'950 - 2'639'950

2705/2725 Sanitätswesen, Spitalabkommen

Eine Überprüfung der Kosten des neuen Krankenversicherungsgesetzes (KVG) gegenüber dem Budget hat erhebliche Mehrkosten ergeben.

2705.466.00-2 Sanitätswesen (Auszahlung der Bundessubventionen nur zu 80%), was von der Direktion bei der Budgetierung übersehen wurde.

7'231'190

2725.361.50-2 (ausserkantonale Hospitalisation)

3'874'000

2725.366.00-1 (Beiträge an Bewohner von Altersheimen)

- 5'000'000

2725.361.10-1 (Beitrag an öff. Spitäler Basel)

4'527'200

2725.361-50-1 (Beiträge an Spitäler in AG und SO)

430'200

2725.365.30 (Beiträge an Privatspitäler)

- 323'100

2725.div Spitalabkommen und Beiträge

Konto 365.19: Erhöhung von Pauschalen an private Berufsschulen im Gesundheitswesen (Beschluss der Sanitätsdirektorenkonferenz)

417'600

Konto 365.40-1: Der neue Subventionsvertrag mit dem Wohn- und Bürozentrum sieht neu gegenwartsbezogene Abrechnung vor, so dass einmalige Periodenmehrkosten entstehen.

750'000

Für Konto 365.40-1 werden Mittel für Zusatzkosten bei Behindertentransporten beantragt.

123'000

2736.div. Kantonssital Laufen

Unter Konto 314.20 werden für die dringliche Sanierung von schadhafte Flachdächern Zusatzausgaben beantragt.

176'000

Unter Konto 318.80 werden Zusatzangaben für EDV-Leistungen Dritter beantragt, damit dringliche Arbeiten an der Datenverarbeitung ohne Verzug wahrgenommen werden können.

150'000

2741.311.80 Kantonale Psychiatrische Dienste

Der Kredit für die Anschaffung von Software, die bereits 1995 hätte erfolgen sollen, aber verzögert war, soll nun für 1996 gesprochen werden.

238'000

	<i>Mehrkosten</i>	<i>Minderkosten</i>
3. Bau- und Umweltschutzdirektion		
<i>2331.365.80 Amt für Umweltschutz und Energie</i>		
Die Regierungen der beiden Basel haben am 3. April 1996 beschlossen, die Kostendifferenz zwischen Marktpreisen und Entsorgungskosten für Sondermüll bei der CIBA zu übernehmen.	2'500'000	
4. Justiz-, Polizei- und Militärdirektion		
<i>2605.318.90-2 Kantonspolizei</i>		
Für interne Untersuchungen betreffend das Projekt Polizei 2000 (Fortschrittskontrolle) durch eine unabhängige Drittstelle werden zusätzliche Mittel benötigt.	36'000	
5. Erziehungs- und Kulturdirektion		
<i>2540.361.50 Amt für Berufsbildung</i>		
Infolge der neuen interregionalen Fachschulvereinbarung (LRB 92/195) ergeben sich hohe Mehrkosten.	700'000	
6. Gerichte		
<i>4001.301.10 Verwaltungsgericht</i>		
Wegen der anhaltend hohen Arbeitslast wird eine zusätzliche juristische Arbeitskraft für das 2. Halbjahr angefordert.	49'000	
7. Total	10'897'998	3'923'530